

Agrar-Kulturreise 10 Tage | Urweizen & Amphorenwein

Dauer: 11 Tage / 10 Nächte
Reisezeit: September
Teilnehmer: 20 - 30
Reiseleitung: Fachexperte
Verpflegung: Halbpension
Schwierigkeit: 1

ab **1.783** €

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd.
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 599 / 08 45 00
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

https://www.georgia-insight.eu/reisen/agrar-kulturreise-georgien-10-tage-ostgeorgien

Kurzbeschreibung

Frühbucher aufgepasst: bei Buchung bis 15.04. nur 1.640 €

Agrar-Kulturreise Süd- und Ostgeorgien mit Öko-Landbau Experten Heinz Gengenbach und Günther Semmler in Zusammenarbeit mit dem Bio-Anbauverband ELKANA. Erlebe georgische Gastfreundschaft und kulinarischen Köstlichkeiten - Besuch der Weinregion Kachetien, des Bordschomi Nationalparks sowie der südgeorgischen Grenzregion Samzche-Dschawachetien. Die Reise findet im Herbst statt und führt zu traditionellen Kwewri-Weingütern, Urweizen Bauern, jungen Käseproduzenten sowie einer Bio-Rosenfarm.
Geeignet für jeden, der sich für landschaftliche Vielfalt und die reichen kulturellen Traditionen in ländlichen Regionen interessiert. Ein wichtiger Bestandteil sind persönliche Begegnungnungen mit den Menschen vor Ort.

Höhepunkte

- Rosengärtnerei Kakheti Bio
- Käsemanufaktur Tsivis Kveli
- ELKANA Conservation Farm
- Kochen der Spezialität "Chinkali"
- Weingut Château Mukhrani

Programm

1 Ankunft in Tbilissi

Empfang am Flughafen Tbilissi und Transfer ins Hotel. Je nach Ankunftszeit bietet sich die Möglichkeit einer ersten **eigenen Erkundungstour**. Um 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen.

Verpflegung: Abendessen
Übernachtung in Tbiliss

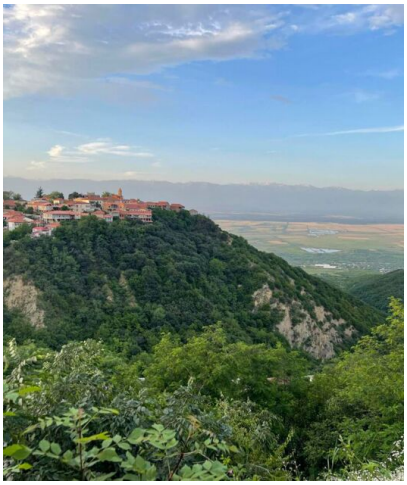


2 Stadt der warmen Quellen

Tbilissi, Altstadt

Nach dem Frühstück ein Vortrag "Schwerpunkte des Bio-Anbauverbandes ELKANA" von Tamaz Dundua (ELKANA Berater). Kaffeepause und Vortrag "Einführung zu Land und Gartenbau in Georgien" von Heinz Gengenbach, Autor des Ökoländerbericht Georgien 2021
Anschließend **Geführter Stadtrundgang** durch die Altstadt von Tbilissi und das orientalische Bäderviertel. Besuch im **Tbilisi Wine Museum**, um mehr über die Geschichte des Weinanbaus und der georgischen Methode der Weinbereitung in tönernen Amphoren zu erfahren.
*Die Georgische Weinherstellungsmethode in Kwewris ist eine von weltweit nur drei verschiedenen Weinherstellungverfahren, sie ist ein wesentlicher Teil der kulturellen Identität der Georgier. 2013 wurde die **Kwewri Methode** in die UNESCO-Liste des immatriellen Kulturerbes aufgenommen.*

Stadtrundgang: ca. 3 Std.
Verpflegung: Frühstück, Kaffeepause, Abendessen
Übernachtung in Tbilissi



3 Am östlichsten Rand Europas

Tbilissi - Sighnaghi

Fahrt nach Kachetien, dem Sonnenland Georgiens. Besuch im Wallfahrtskloster Bodbe, wo sich das Grab der Heiligen Nino befindet, die im 4. Jahrhundert das Christentum nach Georgien brachte.
Im Dorf **Znori**. Besichtigung des Familienbetriebs Kakheti Bio, der sich auf den Anbau von **Gallica-Rosen zur Rosenölherstellung** und Herstellung getrockneter Rosenblätter (Rosenpetals) spezialisiert hat. Gelegenheit mehr über den Anbau und die Verwendungsmöglichkeiten zu erfahren.
Mittagsimbiss und Weiterfahrt in das mittelalterliche Städtchen **Sighnaghi**.
Stadtrundgang zur historischen Stadtmauer. Von wo sich ein grandioser Blick auf die Alasani Ebene bietet, dahinter erhebt sich eindrucksvoll der Große Kaukasus. Am Abend Weiterfahrt nach Lagodechi.
*Die **Gallica-Rose** ist eine der ältesten Kulturrosen und für ihren unverwechselbaren Duft bekannt, was sie zu einer beliebten Wahl für die Herstellung von Parfums und Rosenöl macht. Aber auch für Tees und sogar für die Verfeinerung von Kaffee eignen sich die Blütenblätter.*

Fahrt: ca. 140 km, ca. 2 Std.
Verpflegung: Frühstück, Mittagsimbiss, Abendessen
Übernachtung in Lagodechi



4 Urweizen und Bio-Weingut

Sighnaghi - Telawi

Fahrt zur Bio Farm Pona. Betriebsführung auf dem zertifizierten Öko-Betrieb mit Landwirtschaft, Gemüse- und Obstbau inkl. Verarbeitung. Eine Besonderheit sind die uralten **Endemischen Weizenarten,** die hier wieder angebaut und verarbeitet werden. Gemeinsames Brotbacken und Verkosten.. Nach einem Mittagsimbiss Fahrt nach Kardenachi und Führung sowie Weinprobe in der Weinmanufaktur AB-Wines durch Weinbautechniker **Hilarius Pütz**, der sich seit Jahren für einen nachhaltigen Weinanbau engagiert.
Kachetien *war Jahrhunderte lang ein mächtiges Königreich, Hauptstadt war Telawi. Ein Reiterdenkmal im Ortszentrum zeigt den letzten großen georgischen König Erekle II., der in seinem Leben über hundert Verteidigungskriege geführt hat. Sein militärischer Ruhm drang bis nach Europa, Friedrich der Große soll über ihn gesagt haben: "Im Westen bin ich, im Osten Heraklios."*

Fahrt: ca. 150 km, 2-3 Std.;
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Übernachtung in Telawi



5 Kaukasische Spezialitäten

Telawi

Besuch des **lokalen Bauernmarkts** in Telawi mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Produkten der Region. Besuch der **Käsemanufaktur "Tsivis Kveli"**, Führung und Käsedegustation. Eine Delikatesse ist der **Guda-Käse** aus Schafsmilch, der in den Bergen Tuschetiens reift. In Wardisubani Besuch bei einem **Kwewri Töpfer**. Die Herstellung der georgischen Weinamphoren ist eine besondere Kunst, die nur noch von wenigen Meistern beherrscht wird.
Höhepunkt ist ein Besuch der **ELKANA Conservation Farm** zum Erhalt **endemischer Nutztiere** - Kaukasische Schweine Hühner und Rinder wie das "Kachetischen Rind". Zum Abschluss noch ein Besuch im nahegelegenen **Kloster Ikalto**, eine der ältesten Akademien der Welt. Bereits im 9. Jahrhundert wurde hier schon Weinanbau unterrichtet.
Hergestellt in der abgelegenen Bergregion Tuschetien, trägt der Tuschuri Guda seinen Namen von dem Schafsledersack, in dem der Rohmilchkäse traditionell reift. Die Haut wird umgedreht, so dass die Wolle direkt mit dem reifenden Käse in Kontakt steht.
Archäologische Beweise deuten darauf hin, dass Schafskäse bereits vor 6.000 Jahren auf ähnliche Weise in Georgien hergestellt wurde. Die einheimische Schafsrasse wird hier seit fast 1.000 Jahren kontinuierlich auf den tuschetischen Bergwiesen gezüchtet und geweidet.

Fahrt: ca. 50 km, 1 Std.
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Übernachtung in Telawi

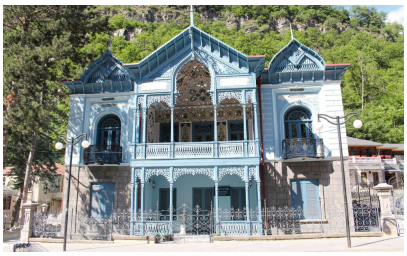


6 Bei der Musikerfamilie Mirziashvili

Telawi - Mzcheta - Aranissi

Fahrt über das Tianeti Gebirge in die alte Hauptstadt Mzcheta an der Kreuzung von Heer- und Seidenstraße. Besichtigung der Kreuzkirche Dschwari (7. Jh.) auf einem Hügel hoch über der Stadt und der Swetizchoweli Kathedrale (11 Jh.) im Zentrum der Stadt.
Weiterfahrt nach Aranissi und Besuch der **Musikerfamilie Mirziashvili**. Gemeinsames Zubereiten der georgischen **Spezialität Chinkali** (Teigtaschen mit einer würzigen Fleisch- oder Käsefüllung) und traditionelles **Georgisches Gastmahl** mit lokalen Gerichten und polyphonen Liedern.
*Die Kirchen von Mzcheta zählen seit 1994 zum UNESCO Weltkulturerbe. 2008 wurde der georgische polyphone Gesang von der UNESCO in die Liste der "**Meisterwerke des mündlichen und immatriellen Erbes** der Menschheit" aufgenommen.*

Fahrt: ca. 190 km, ca. 4,5 Std.
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Mzcheta



7 Bordschomi Bergkurort im Kleinen Kaukasus

Mzcheta - Muchrani - Bordschomi

Am Vormittag Besuch im **Weingut Chateau Mukhrani**. Es besteht die Möglichkeit, Weinfelder zu besuchen und die Weinkeller zu Besichtigen. Im Weingut Mukhrani wird Wein sowohl nach europäischer Methode als auch nach traditionell georgischer Methode in Kwewris produziert. Gelegenheit bei einer Weinprobe die Unterschiede im Vergleich zu erfahren.
Am Nachmittag Fahrt Richtung Süden in den Kleinen Kaukasus bis in den Kurort Bordschomi, bekannt für seine zahlreichen Heilquellen. Geführte Wanderung in den **Bordschomi-Charagauli Nationalpark**.
Die ehemalige Fürstenresidenz Mukhrani war im 19. Jahrhundert ein beliebter Treffpunkt der georgischen Elite. Heute besitzt das Weingut ca. 100 Hektar eigene Weinfelder mit alten autochthonen sowie internationalen Rebsorten. Kellermeister ist Patrick Honnef, ein gebürtiger Deutscher.
Der Nationalpark Bordschomi-Charagauli wurde mit deutscher Unterstützung mit Rangerhütten und markierten Wanderrouten ausgestattet, er erstreckt sich auf Höhen zwischen 800 und 2.642 Metern.

Fahrt: ca. 150 km, ca. 3 Std.
Wanderung ca. 3 Std.
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Bordschomi



8 Grenzregion im Süden

Bordschomi - Achalziche - Wardsia

Fahrt nach **Achalziche** und Besuch der **ELKANA Seed Ark Farm**, die sich auf den Wiederanbau alter endemischer Getreide- und Obstsorten spezialisiert hat. Gemeinsames Brotbacken und Zubereitung der messchischen **Spezialität Apochti** - Teigtaschen gefüllt mit Rinderschinken aus eigener Produktion.
Fahrt ins wilde Mtkwari Tal und Besuch der **megalithischen Festungsruine von Saro**, von wo aus sich der beste Blick auf die spektakuläre Schlucht bietet. Weiterfahrt nach Wardsia zu **Valodia´s Cottage** idyllisch und ruhig am Fluss gelegen. Die Forellen aus der eigenen Aquakultur sind eine Delikatesse.
*Als Grenzregion war die Region **Samzche** (Messchetien) ständigen Angriffen ausgesetzt, oft mit wochenlangen Belagerungen was sich in der traditionellen Küche deutlich zeigt. Apochti ist eine typisch messchetische Spezialität. Durch Salzen und Lufttrocknen wir das Fleisch lange haltbar gemacht, um lange Belagerungen sowie die kargen Winter und trocknen Sommer zu überstehen.*

Fahrt: ca. 220 km, ca. 4 Std.
Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Übernachtung in Wardsia



9 Höhlenstadt Wardsia

Wardsia - Parawani See - Tbilissi

Besichtigung der mächtigen **Höhlenstadt Wardsia**. Unzählige Höhlen erstrecken sich über mehrere Etagen. Rückfahrt nach Tbilissi durch die **Hochebene des Kleinen Kaukasus**, vorbei an mehreren Vulkanseen und armenischen Dörfern. Kurzer Stopp am **Paravani See** auf einer Höhe von 2.100m. Besuch im **Nonnenkolster Poka**, eine Besonderheit ist die eigene Käse- und Schokoladenproduktion.

Fahrt: ca. 250 km, ca. 5 Std.
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Tbilissi

10 Freier Tag in Tbilissi

Tbilissi

Freier Tag in Tbilissi und Gelegenheit, nach den intensiven Tagen noch ein wenig zu entspannen und die Stadt zu durchstreifen. Am Abend gemeinsames Abschiedsessen in **Rainer´s European Restaurant**.
*Der Journalist und Unternehmer **Rainer Kaufmann** stammt aus Deutschland und ist einer der Pioniere des deutschsprachigen Tourismus in Georgien. Er war jahrelang Herausgeber der Kaukasischen Post und ist Autor des Kochbuchs **"Neue georgische Küche"**. Das Restaurant ist seit jeher bekannt für gute Hausmannskost und seine raffinierten Kombinationen der Spezialitäten beider Länder.*

Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Tbilissi

11 Abschied von Georgien

Transfer zum Flughafen je nach Flug im Laufe des Tages.

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm
- Flughafentransfer 2x

Flughafentransfer ist nur dann im Preis inbegriffen, wenn die Ankunft am Vortag und der Abflug am Folgetag stattfindet. Andernfalls kommt ein Aufpreis von 30 € pro Transfer hinzu.

Reiseleitung:

- **Heinz Gengenbach**, Gründer und Inhaber von AGRI-Services
- **Günther Semmler**, ehemaliger Öko- Berater beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung

Unterkunft:

- Tbilissi, Hotel *** 4x
- Lagodechi, Hotel*** 1x
- Telawi, Hotel*** 2x
- Mzcheta, Hotel*** 1x
- Bordschomi, Hotel*** 1x
- Wardsia, Agrihotel 1x | Valodias Cottage
- alle Zimmer mit eigener Dusche / WC

Verpflegung:

- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- eine Flasche Wasser 0,5 l pro Tag

Eintritte:

- laut Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug, An- und Abreise zum/vom Flughafen Deutschland
- Versicherung, Trinkgeld, Alkoholische Getränke außer Degustationen laut Programm

Infos

Teilnehmer: mind. 15, max. 25
Diese Reise ist eine Ergänzung der **Agrar-Kulturreise Westgeorgien** und wird im Herbst 2024 zum zweiten Mal durchgeführt.

Besondere Reise
Diese Reise führt in touristisch noch wenig besuchte Regionen. Kurzrfristige Programmänderungen sind daher möglich. Die Hotels werden speziell für diese Reise passend ausgesucht, es sind keine Standardhotels, und können sich daher ebenfalls kurzfristig ändern.

Einzelzimmer
Einzelzimmer sind grundsätzlich überall möglich, wir empfehlen trotzdem eine zeitige Anmeldung, vor allem bei Reisen in der Hochsaison.

Kleidung
Für die Wanderungen reichen bequeme feste Schuhe mit etwas Profil aus. In manchen Klöstern gelten strenge Kleidervorschriften, dafür benötigen die Damen ein Tuch und einen Rock, der über das Knie reicht, die Herren Hosen bis übers Knie und ein T-Shirt über die Schultern. Für Restaurantbesuche empfiehlt es sich, etwas Ordentliches dabei zu haben, Georgier gehen grundsätzlich sehr gepflegt aus.

Lange Fahrten
Einige Tagesabschnitte beinhalten längere Autofahrten. Diese sind aber immer sehr abwechslungsreich mit ausreichend Pausen für Fotos

und Picknick.

Sicherheit
Es empfiehlt sich, sein Geld am Körper zu tragen, an öffentlichen Plätzen sein Gepäck nicht unbeaufsichtigt zu lassen und beim Wechseln und Bezahlen den Betrag vorher auszurechnen und das Rückgeld nachzuzählen.

Unterkunft
In Tbilissi übernachten Sie in einem 3-4 Sternehotel, auf dem Land meist in Familienhotels, in abgelegenen Regionen in Privatunterkünften. Wir wählen alle Unterkünfte sorgfältig aus. Beachten Sie trotzdem, dass sich der Standard nicht immer mit Westeuropa vergleichen lässt.

Wichtige Hinweise
Der Tourismus in Georgien ist noch relativ jung und lässt sich nicht mit anderen europäischen Ländern vergleichen. Lautstarke Unterhaltungen an den Nachbartischen, das Rauchen in öffentlichen Räumen, Fenster oder Türen, die nicht hundertprozentig schließen, sind Unwägbarkeiten, die Ihnen nicht die Reisestimmung trüben sollten. Wir wählen alle Restaurants und Unterkünfte sorgfältig aus und bemühen uns immer um die bestmögliche Lösung. Für erforderliche Programmänderungen wegen schwierigen Wetterverhältnissen bitten wir um Verständnis.

Zusätzliche Fragen
Weitere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt Reiseinfos und FAQs. Sollten Sie dennoch Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Alle Mitarbeiter sprechen Deutsch und stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Weiter zum Kontaktformular